Erbitte gef. Rücksendung!

Für 1908 folgt später Anfang Februar an Sie

Frühlings-Pflanzzeit: von Mitte März — Mitte Mai.

Herbst-Pflanzzeit: im August, Septbr. u. Oktbr.

Dauerhafter bodenständiger Blumenschmuck

für sonnige und schattige Gärten.

Anpassung der Gartenblumen an unser Klima, an mannigfachste Eigenart und „Ungunst" des Standortes!

K. Foerster, Westend (Berlin) Ahorn-Allee 40.

Man beziehe sich auf die **Herbstausgabe 1907** des Prospektes.

Kulturen winterharter, völlig ausdauernder Blumenstauden

unter Beschränkung auf die wesentlichsten, wertvollsten, zugleich zähesten Arten und Sorten von den germanischen Wildnis- und Kloster-Garten-Stauden bis zu den letztjährigen **bewährten Neuzüchtungen und Neueinführungen.**

Schwertlilie.

Frühlingsmargu... 15. Mai erblühend.



Trichterfarn.

Saxifraga.

Hesperis.

Bild 1. K. Foerster. 2. 07.

Was sind winterharte Blumenstauden?

Blumenstauden erreichen ein hohes, oft jahrzehntelanges Lebensalter, **durchwintern draussen** unter Schnee und Eis in unterirdischen (bisweilen mächtigen) Wurzelrhizomen, Knollen, Zwiebeln, Wurzelballen, um dann im Frühling kraftvoll wieder hervorzutreiben. Vereinzelte wenige (bezeichnete) bedürfen einer mühelosen einfachen Winterbedeckung. Eine von mir im „Prakt. Ratgeber" ergangene Umfrage ergab eine Menge ausführlicher Zuschriften aus allen Teilen Deutschlands, deren fast jede von 10, 15, 20 und 30 Jahren sicher beobachteter Lebensdauer verschiedenartigster Staudenpflanzen berichtete. 40—50 jährige 8chneeglöckchentrupps, Phloxe oder Paeonien wurden vielfach erwähnt.

Die Rolle der Stauden unter den Gartenpflanzen.

Die moderne tiefwurzelnde Erneuung und Durchgeistigung der Sinne für die Mysterien der Farbe spiegelt sich auch in neuerer Gartenkunst. Der Ruf nach mehr Blumen und Farben ist gemeinsam den Anhängern der regelmässig-, wie der natürlich stilisierenden Richtung. Für die farbige Ausgestaltung aller möglichen Stellen des Gartens und Parks in der Zeit vom März bis November, bietet die Staudenwelt — welche in den letzten 20 Jahren eine Entwicklung und Bereicherung erfahren hat, wie etwa die Beleuchtungs- oder graphische Reproduktions-Technik — ein unerschöpfliches, in vieler Hinsicht unersetzliches Material.

Diese Gruppe unter den Pflanzen ist in besonderer Weise bestimmt, **malerische und poetische Wirkungen** im deutschen Garten hervorzubringen. Ihre Blumen gehören zu den intimsten Symbolen der Jahreszeit. Sie stellen gewissermassen ein freiwilligeres Lächeln der Natur dar, als das, was ihr mit

Druck von Oskar Hensel, Gottesberg in Schlesien.

Frühbeeten und Ueberwinterungsmühe, mit Kalt- und Warmhaus abgezwungen ward. Sie pflegen die Verbindung unserer Gartengefühle mit dem Gartenglück unserer Vorfahren und gewähren gleichzeitig unserem Geschmacke durch die unvergleichliche Fülle der vorhandenen und durch die Neuartigkeit der hinzutretenden Erscheinungen reichste Gelegenheit zur Erweiterung.

Die Wunder des Werdens von Pflanze und Blüte kommen uns durch die ganze kraftvolle Art des Erstehens aus schwarzer Erde (oder weissem Schnee) tief zum Bewusstsein.

Man kann die besondere Rolle, welche die Stauden in unserer Naturfreude von unserer Kindheit auf, zu spielen berufen sind, mit wenigen Worten nicht stark genug hervorheben.

Nur daran sei noch kurz erinnert, dass sie nicht nur das denkbar differenzierteste, urwüchsigste und gefügigste Material für den Blumenschmuck des Gartens bilden, sondern dass auch unter allen Gartengewächsen gerade sie das **reichste künstlerische Dekorations-Schnittblumen-Material** v. April bis Anfg. Novbr. liefern.

Der Gartenfreund lebt sich schnell in erfolgreiche Anwendung der Stauden ein; anfänglichen Fehlern gestattet ihre Lebenszähigkeit genügenden Spielraum. **Es sollten aber die eigentlichen Erwartungen weniger auf das erste Jahr nach der Anpflanzung, als auf die weiteren Jahre gerichtet sein.** Denn viele dieser „nachhaltigen" Gewächse lassen sich Zeit ehe sie die eigentlichen Pointen, ihres Wertes offenbaren und **fordern** anfangs mancherlei Formen der **Verkennung** heraus. Wenn auch eine grosse Zahl jung schon reichlich blüht (und mit den unzerreissbaren Bilderbüchern für Kinder verglichen werden kann) so erlangt man doch erst einen Begriff davon, was Stauden sein und wirken können, wenn man sie einige Jahre lang in guter Auswahl und -Plazierung in seinem Garten hat.



Links vom Baumstamm: Grosse Oktobermarguerite, darunter „Oktoberspirae", dann Herbstanemone.

Bild 2. Hier photographiert am 13. Oktober. K. Foerster. 2. 07.

Die Gesamtmenge des hier Angebotenen ist nicht zu gross; denn auch in kleineren Gärten ist viel Platz für Stauden und das Gartenjahr ist lang! (Maiglöckchen und Krokus wissen nichts von einander.)

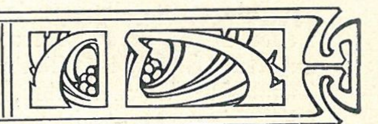
Um den Wählenden nicht in Sortenmeeren ertrinken zu lassen, wurden hier nur unbedingt wesentliche, einander ergänzende Sorten genannt; oft waren neben mancherlei Schönheitsfragen praktische Erprobungen in ungünstigen Verhältnissen massgebend, deren Nachprüfung Jahre benötigt.

Es sei die Bitte ausgesprochen, diese Liste, die über den Wert einer Preisliste hinaus eine Bedeutung hat, an geeignete Stellen in der Nähe oder Ferne weiterzugeben.

Abkürzungen: ☼ für volle Sonne. ☼☼ für volle Sonne und äusserste Trockenheit. ☽ Halbschatten. ● verträgt tiefen Schatten. ☼— überall gleich gut gedeihend. T treibbar. S liefert Schnittblumen. R steht als Streublume oder Solitair gut im Rasen. Die Höhe ist in cm angegeben.



Uebersicht der Hauptgruppen.



Frühling (Februar bis Anfang Juni).

Blüte vieler St. erstreckt sich über Hauptflor hinaus weit in die nächste Jahreszeit hinein.

1. Schneeglöckchen, Galanthus* T
2. Gelber Winterakonit, Eranthis*
3. Blauer Schneestolz, Chinodoxa*
4. Leberblümchen, Hepatica T
5. Crocus* T
6. Märzbecher, Leucoyum*
7. Scylla* T
8. Veilchen T
9. Maassliebchen, Bellis
10. Primeln T
11. Aurikeln
12. Weisse und gelbe Narzissen* T
13. Arabis T
14. Sockelblumen, Epimedium T
15. Omphalodes per. Aprilvergissmeinnicht
16. Enzian
17. Kaiserkronen, Fritillaria* T
18. Anemonen
19. Blauer kanand. Phlox T
20. Tulpen* T
21. Gelbe Margueriten, Doronicum T
22. Iberis T
23. „Thränendes Herz", Diclytra T
24. Maiglöckchen T
25. Staudenkornblume, Centaurea
26. Akelei T
27. Bunte Margueriten, Pyretrum
28. Goldranunkel, Trollius
29. Schwertlilien, Iris
30. Steinbrech, Saxifraga
31. Frühlingsmarguerite, Leucanthemum
32. Leuchtnelke Lychnis splendens viscaria
33. Blaue Alpenaster
34. Pfingstrosen, Paconia

Fortsetzung umstehend!

Sommer (Juni bis August).

35. Stauden-Vergissmeinnicht, Myosotis semperflorens
36. Gaillardic, Gaillardia grandiflora
37. Ehrenpreis Veronica
38. Nachtkerzen, Oenothera
39. Dauernelken, Dianthus plumarium
40. Spiraea und Astilbe
41. Riesenmohn, Papaver orientale
42. Staudenlupine, Lupinus polyplyllus
43. Glockenblume, Campanula
44. Cerastium
45. Tradescanthia
46. Potentilla
47. Rittersporn, Delphinium
48. Lilien*
49. Taglilien, Hemerocalli
50. Schleierkraut, Gypsophylla
51. Weisse Margueriten, Chrysanth. max.
52. Grossblum. blaue Staudenscabiose
53. Rote Etagenblume, Monarda
54. Drachenkopfblume, Drakocephalum
55. Lichtnelken, Lychnis
56. Hohe Granatrispe, Chelone
57. Purpurglöckchen, Heuchera
58. Flammenblume, Phlox decussata
59. Blaue Edeldisteln, Eryngium
60. Christophskraut, Aktaea

Herbst (August bis Anfang November).

61 Blaue Kugeldistel, Echinops Ritro
62 Goldraute
63 Eupatorium (Dost)
64 Heracleum
65 Bocconia
66 Rudbeckia
67 Stauden-Sonnenblumen
68 Sonnenbraut, Helenium
69. Hohe jap. Herbstanemone
70. Staudenaster
71. Jap. Landchrysanthemum
72. Jap. Lampionkirsche
73. Mannshohe grossbl. weisse Oktobermarguerite
74. Herbstzeitlose, Colchicium
75. Schneerosen, Helleborus

Siehe am Schluss der Preisliste:

II

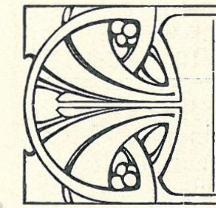
Winterharte, ausdauernde Blattgewächse (Farne, Gräser u. s. w.)

III

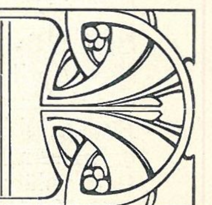
Einige unersetzlich schöne ausdauernde **Blumenstauden von anderer einfachster Durchwinterung.** (Darunter feinste Neuheiten.)

Hauptpflanzzeiten: Mitte März—Mitte Mai, ab August—September.

☞ Die mit einem * versehenen Stauden sind auch noch bis Ende November pflanzbar. ☜



Bewährte Neuheiten.



10. Verbesserte, früheste, schaftlose, bunte Gartenprimel, Bild 4, frühe tiefblaue Enzianprimel; Riesenblumige, hohe, bunte Doldenprimel, siehe Bild. Veredelte, hohe Himalayaprimel, Bild 5. 19. Phlox divaricata, „Perrys variety," starkwüchsige, länger und dunkler blühende Form des blauen Mai-Phloxes. 26. Aquileja, „Helenae." Robuste Sorte der blau-weissen Akelei. 40. Astilbe Davidsi. Neue mannshohe Astilb. aus der Mongolei. 32. Frühlings-Marguerite, Mitte Mai erblühend. 41. „Goliath." Imposantester aller Feuermohne. Prinzess „Victoria Louise," lachsrosafarb. Riesenmohn. 42. Rosa Staudenlupine. 47. „King of Delphinium," wirkungsvollster aller dunklen Ritterspornе. 50. Gefülltes Schleierkraut. 51. Chrysanthemum, max. „Polarstern" (10—12 cm Durchm.) starkwüchsigste und remontierendste aller veredelten weissen Sommermargueriten. „H. von Grüter," leichtgebaute Marguerite von 12—14 cm Durchmesser. 54. Grossblumige Sorte der (rosa und der weissen) hohen Etagen Erika, Bild 12. 57. Reichstblühende und zierlichste aller: Heuchera „Grazillima". 58. Phlox decussata, „Rheingau." Mächtigster aller weissen Phloxen des In- und Auslandes. G. u. K. 1906. 59. Eryngium olivierianum superbum. Ganz u. gar tiefblaue Sorte der besten Garten-Edeldistel. 60. Oktoberblühendes Christophskraut, siehe Bild. 69. „Turban," reichste Form, frischeste rosa Farbe der jap. Anemone. 70. Staudenaster. „Ultramarin" kostbares dunkles lila.

Frühling. Ende Februar—Anfang Juni.

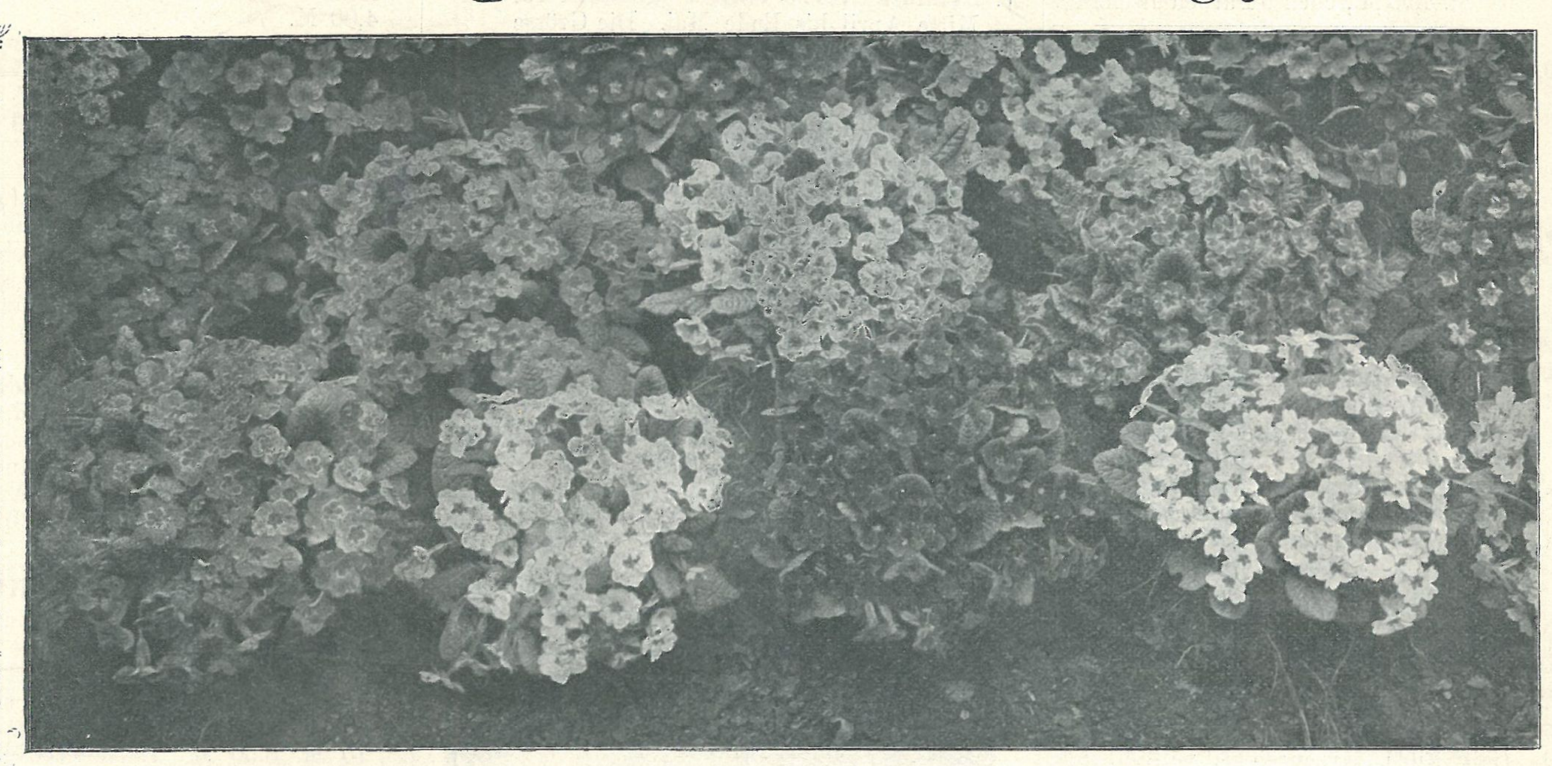


Bild 3.

1. **Schneeglöckchen.**
Galanthus Elwesi; üppige, hohe, grossblumige Varietät für Febr., März, ohne Pflege Jahrzehnte lang ausd. S ♃— T R. 10 Knoll. 0,50 M., 100 Knoll. 3,50 M.

2. **Gelber Winterakonit.**
Eranthis Hiemalis. Frühestes Blühen, ebenso reizend wie anspruchslos. März ♃— 10 Knoll. 0,40 M., 100 Knoll. 2,75 M.

3. **Blauer Schneestolz.**
Chinodoxa Luciliae. Frühestes reinblaues Blühen. März ♃— (N 1—3 in Massen dicht zu gruppieren). 10 Knoll. 0,50 M., 100 Knoll. 4,00 M.

4. **Leberblümchen.**

T Hepatica tribola. März ☽. Sein. Lieblichk. überrascht alljährlich; am meisten, wenn m. Primula officinalis (10) als gelbbl. Einfass.-band aus dem Schnee leucht. à St. 0,15, 10 St. 1,00, 100 St. 8,00 M.

5. **Crokus.**

(T R). Dem „südländ." Farbenschmelz dieser Staude traut man kaum die ungeh. Zähigkeit zu, welche sie sogar als Streublume den Rasen allj. wochenl. schmück. lässt. 10 Knoll. 0,25 M., 100 Knoll. 1,50 M.

6. **Märzbecher**

Leucojum vernum. Graziöse, weisse, 20 cm hohe Blume, reizend als Vasenschmuck oder draussen mitten zwischen Crokus. S ☽. 10 Kn. 0,60 M., 100 Kn. 4,00 M.

7. **Scylla.**

⊛— April R. Bekannte langlebige, blaue, v. Kindern geliebte Frühlingsblumen, welche oft noch d. Kindern jener Kinder am selben Gartenplätzchen entzücken. 10 Kn. 0,60 M., 100 Kn. 4,50 M.

8. **Veilchen.**

viola odorata. S ☽ T März, Apr. Das wohlriech. Garten-Veilchen in absolut harten, auch im Herbst remont. Sorten. à St. 0,15 M., 10 St. 1,25 M., 100 St. 9,00 M.

Bild 4. Grossblum. hohe bunte Gartenprimeln, 3—4 cm Einzel-Blumen-Durchm.

9. **Maassliebchen.**

Bellis perennis. März—Juni ⊛ ☽. Frühestes reiches rotes und rosafarbenes Blühen. Edelste, persische, schwarzrote, 10 St. 0,80 M., 100 St. 6,00 M., leichte Winterüberdeckung der Bellis schützt vor Ausfall, grosse rote, 10 St. 0,60 M., 100 St. 4,50 M., ebenso Farbenmischung.

10. **Primula officinalis.**

Die hohe, duftende, gelbe Schlüsselblume. Wildnisstaude, aber früher und unersetzlicher Garten- u. Vasen-Schmuck Anfang April ⊛ ☽ ⊛. 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M.

Primula veris. Bunte Edelprimeln

☽ März, Mai. Die neueren im In- und Auslande erzielten Verbesserungen der winterharten Gartenprimeln erheben dies bequeme, dauerhafte Ausstattungsmittel (besonders der schattigeren Partien, doch auch ziemlich sonniger Stellen) zu einem Gartenschmuck, dessen satte, gedämpfte, unerschöpfliche Farbenpracht von Ende März bis Ende Mai an Lieblichkeit eigentlich alles andere übertrifft. Zu den rotsammtigen, rosigen, weissen, crême und goldgelben Farben treten noch die tiefblauen Varianten der Primula ac. coerulea hinzu. 5 cm dicke Fichtenreisigdecke schützt völlig im Winter.

a. **Primula acaulis grandiflora.** Verbesserte niedrige bunte Gartenprimeln (mit Bild), farbenreiche, vollblühende niedrige Sorte (März bis Mai bl.). Durch Zusammenpflanzung mit der hohen späteren = (c.) wird ein siebenwöchentliches Blühen erzielt. Auch in Frühlingsteppichbeeten v. unerreichter Schönheit. à St. 0,20 M., 10 St. 1,75 M. und 100 St. 15,00. In gesonderten Farben: weiss, rosa, gelb, purpurrot 10 St. 2,00 M., 100 St. 17,00 M.

b. **Primula acaulis coerulea.** Die Pfl. bilden niedrige kleine leuchtend blaue Halbkugeln, die mit den andern eine „märchenbunte" Wirkung hervorbringen. à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M.

c. **Primula veris elatior grandiflora.** Mitte April bis Ende Mai. Die Grösse der Dolden (auf 25—30 cm hohen, starken Stilen) und der einz. Blumen übertrifft alte bisherige Sorten um das 2—3-fache. Neuartige Farbenpracht, Duft und Blütendauer machen sie zur schönsten Sorte ihrer Gattung. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M. und 100 St. 30,00 M.

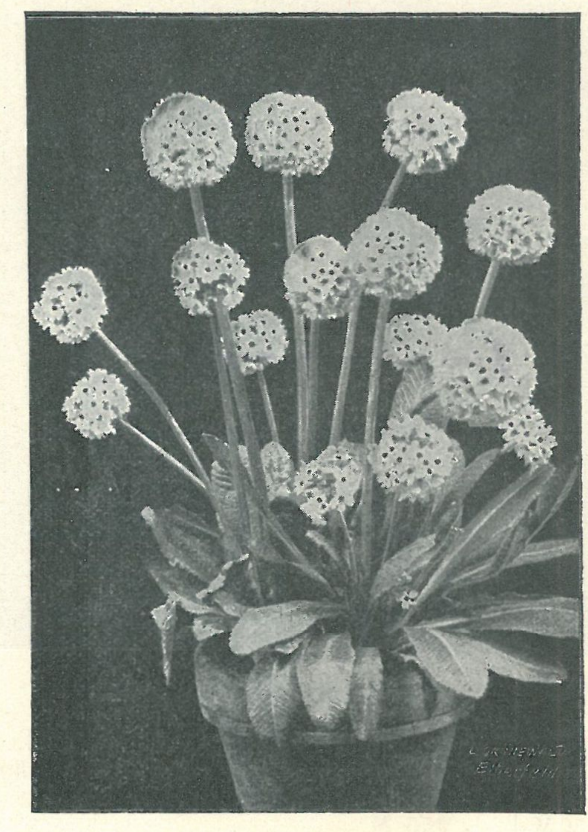


Bild 5. Primula denticulata.

Prachtmischung 10 St. 2,00 M., 100 St. 15 M., dunkelsammetrot, weiss und gelb, getrennt 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M.

Primula denticulata.

Himalayaprimel. Stiele bis 50 cm hoch steigen aus mächtigem Blattwerk. Diese Art stellt eine absolut widerstandsfähige Form der Kaschmirprimel dar. ⊛ ☽ April, Mai à St. 0,25 M., 100 St. 17,00 M., 10 St. 2,00 M.

Neu! P. d. hybrid. grandifl. Grossbl., vieldoldige Farbenbereicherung der vorigen. Diese herrliche gesicherte Pflanze mit den hochgetragenen weiss, rosa, lila Blütenbällen wird bald sehr geschätzt werden. Ab Mai à St. 1,00 M., 10 St. 8,00 M.

11. **Auricula.**

Die Sammetaurikeln erleben eine Renaissance, nicht nur in d. Schätzung dieser duftenden, altmodischen Kostbarkeit, sondern im grossbl. reichen Farbenspiel in feinster Qualität à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 12,00 M. Extraqualität 1/3 teurer.

12. **Narzissen.**

Sind blühwillige (duftende) und anspruchslose, vornehme Dauerstauden, die im Garten leicht auf immer einzubürgern sind. April—Mai.

N. **Poeticus ornatus.** Früheste aller weissen duftenden N. 10 Kn. 0,75 M., 100 Kn. 4,00 M.

N. **Poeticus.** Alte, echte Dichter narzisse 10 Kn. 0,75 M., 100 Kn. 4,00 M.

N. **Pseudo narcissus.** Goldgelb. Trompetennarzisse (Ostalilie) „Gold. Spur" oder Emperor à Kn. 0,15 M., 10 Kn. 1,00 M., 100 Kn. 9,00 M.

13. **Arabis alpina.**

superba grandifl. ⊛ ☽ Anfang April. Neuere erheblich wirkungsvollere, längerblüh. Sorte, welche die Stammform allmählich verdrängen wird. Famose Einfassungspflanzen à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 12,00 M.

A. **alp. Flore pleno.** Schönstblüh., immergrüne Frühlingspfl., deren duft., Levkoyen ähnl. Blütenmassen wochenlang Besucher der Gärtnerei überraschen. S ⊛ ☽ + April, Mai. 20 cm à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 12,00 M.

14. **Epimedium alpinum.**

Schönste Sockelblume, deren bunte, kraftvolle Blütenschleier eine erstaunliche Leistung dieser frühen anspruchsl. Schattenpflanze sind. ⊛ ☽ April S. T. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M., 100 St. 30,00 M.

15. **Omphalodes verna.**

April-Vergissmeinnicht. Einziges leuchtendes, hellblau unter den dauernden Frühlingsstauden, anspruchslos. ⊛ ☽ à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 St. 15,00 M.

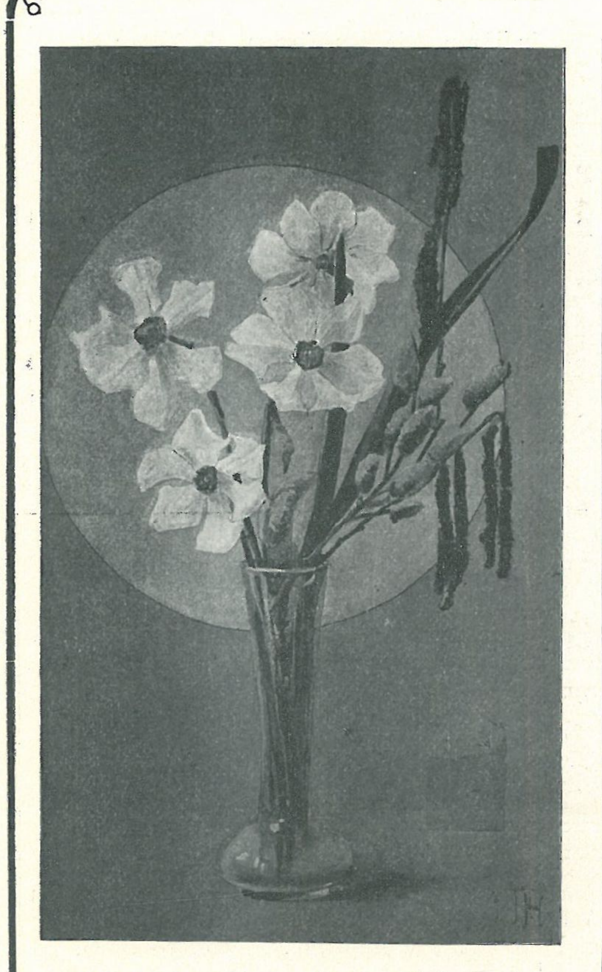


Bild 6. Dichternarzisse zu No. 12. (Vorherige Seite).

16. **Gentiana acaulis.**
Grossblum. Enzian, der hier in Sand und Strassendung alljährl. regelmässig blüht. Faszinierendes Blau. ☽ (nicht beengt pfl.) à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M., 100 St. 30,00 M.

17. **Frittilaria imperialis.**
Kaiserkronen, meterhohe, lilienähnliche, unersetzliche April-Mai-Zierde. ㉿ ☽ Schönste Wirkung durch Zusammenpflanz. von:
Fr. i. lutea maxima, riesige gelbe, à Kn. 0,80 M., 10 Kn. 7,00 M.
Fr. i. rubra foliis varie, terrakottafarb. mit goldgestr. Blättern und Schöpfen. à Kn. 0,80 M., 10 Kn. 7,00 M.
Alte, beliebte, rote F. à Kn. 0,35 M., 10 Kn. 3,00 M., 100 Kn. 25,00 M.

18. **Anemone silvestris.**
Prächtige einheimische Anemone ☽ robust, 40 cm. Hohe, grossblumige Frühlingsanemone à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 St. 16,00 M.

Märzanemone
unserer Wälder. **A. nemorosa,** zum Verwildern, 10 St. 0,60 M., 100 St. 4,00 M.

19. **Phlox divaricata.**
Die überreiche, zartlila Blütenfülle älterer Stauden weckt schon von ferne freudige Bewunderung. ☽ S. 35 cm h. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 20,00 M.
P. d. „Perrys variety“, noch starkw. dunkl. weit länger blühende **ganz neue** Sorte dieser urharten, fabelhaften Staude. ☽ ㉿ S. à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

20. **Tulipa**
㉿ ☽ S. **frühe Tulpen,** Anfang Mai, können jahrelang ungest. liegen bleiben. Prachtvoll. Mischung 10 Zwieb. 0.75 M., 100 Zwieb. 5,00 M., feinste Hauptsorten: Artus rot, la reine weiss, la précieuse rosa, gelber Prinz. 10 Zwieb. 1,00 M., 100 Zwieb. 6,00 M.
Späte Darwintulpen. Ende Mai. **Goldne Krone,** 10 Zwieb. 0,80 M., 100 Zwieb. 5,00 M., **Feuerfackel, rot** à 10 Zwieb. 1,25 M., 100 Zwieb. 8,50 M. Perle Reinveilchenblau, Preise wie vorige. Prachtmischung 10 Zwieb. 0,80 M., 100 Zwieb. 7,00 M.

21. **Doronicum**
plantagineum excelsium. April-Mai. ㉿☽ Goldgelb. 1 m hohe Blütendickichte mit herrl. grossen Margueritensternen. Ein rechter „Schlager“ für Garten und Vasenschmuck. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 20,00 M.

22. **Iberis**
corifolia. Mai ㉿㉿☽ S., immergrüne 20 cm hohe, lange in blendenden Dold. blüh. sinnfällige Staude, unbedingt zu empfehlen. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M.

23. **Diclytra**
spectabilis „Tränendes Herz“, langleb., weithin wirkende rosa Schmuckstaude, im Alter von grossen Dimensionen. S. Mai-Juni ㉿☽ à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M., 100 St. 28,00 M.

24. **Convalaria**
majalis. Maiglöckchen, auch an schatt. und ungünstigen Stellen jahrzehntelang wiederblühend. Kräftige Blüh-Keime, à 10 St. 0,50 M., 100 St. 3,50 M.
C. m. **Fortin,** reichblühende Prachtform von doppelten Dimensionen. 10 St. 1,25 M., 100 St. 12,00 M.
C. **polygonatum** gigant. Salomonsiegel. 10 St. 1,00 M., 100 St. 9,00 M.

25. **Centaurea**
montana. Schönste der Alpenkornblumen. Ueberfülle grosser wohlriech. Blüten, Mai-Juni (Septemb.) ㉿. 40 cm h. S. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M. Blau und weiss getrennt.

26. **Aquileja.**
Akelei. Wetteifert an seltsamer Pracht mit Orchideen ㉿☽ S. 50—100 cm, härteste und schönste Sorten sind:
nivea grandiflora. Weiss, unerhört reichblühende Prachtsorte. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.
Blau-weiss A. **„Helenae“.** Neu! à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M. Durch Kreuzung ward hier in die feinen Blau-weissen die Härte und Blühsicherheit der alten weissen hineingebracht!
A. haylodgensis. Gemischte reiche zartbunte Farben. Hohe Schmetterlings-Akelei. Durch kühne Formen- und Farben-Gedanken sind hier einander fremdeste Farben zur Schönheit verbunden. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

27. **Pyretrum**
roseum grandiflor. Bunte Margueriten. Aus zierlichem, schon im Märzschnee üppig treibenden Laub, steigt Mai-Juni (August) eine Fülle grosser, weisser, rosa-roter, rotsammtiger Margueriten empor. Wer ihre Stimmungswirkung im Garten und den herrlichen Effekt der Schnittblumen (9 Tage haltbar) beobachtet, wird sie in keinem Frühling missen wollen S. ㉿. 50 cm. Prachtmischung. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 18,00 M.
„James Kelwey.“ Sammtig, dunkelrote, starkwüchsige Sorte. Eine der feinsten aller Stauden. à St. 0,50 M., 10 Stück 5,00 M.
Aphrodite. Starkwüchsigste der weissen dichtgefüllten. à St. 0,50 M., 10 St. 5,00 M.
Prachtmischung gefüllter (ital. Anemonen in Farben- u. Formenwandel gleichend.) à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

28. **Trollius**
Goldranunkel. 75 cm. April bis Ende Mai (Juli, August). ㉿ ☽ S. Grosse dichtgefüllte Ranunkelähnl. Blume von grossem Formenreiz. Dankbar für jede Bewässerung.
Gemischte Hybriden. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.
T. aurantiacus. Orangefarbige leuchtende Varietät, bestremontierenste! à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.
T. Orange globe. Neu! Sehr grosse goldgelbe Blüt. von rosenähnl. Modellierung. Alte Pflanzen von ausserordentlicher Schönheit, à St. 0,75 M., 10 St. 6,50 M.

29. **Iris germanica.** Tief pflanzen!
Schwertlilie. Diese sehr alt werdende, eigentlich unsterbliche Pflanze stellt in ihren leider noch zu wenig bekannten Prachtsorten die unvergleichlichste Vereinigung von Schönheitsadel und Anspruchslosigkeit in der ganzen Pflanzen-Welt dar. ㉿ ☾ S R. Unter Vermeidung aller trüben oder schreienden Farben das feinste, was es in früh. und spät. Sorten gibt:
Iris **florentina,** früheste mit perlmutterweissen, riesigen Blumen. à St. 0,30 M. 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M.
purpurea grandiflora, früheste, reichblüm. aller dunkelblauen. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.
Chereau. Diese famose Sorte treibt meterhohe Stiele, die reich besetzt mit weissen blaugesäumten Bl. eine zweite Blüten-Etage über der andern bilden. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.
„Prinz Alexandre.“ Schneeweiss und tiefblau genetzt. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.
Maori King. Schönste aller goldgelben, Kuppel goldgelb, hängende Blätter, sammetschwarz mit Goldsaum. à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M.
„Pluto.“ Spät, höchste und beste hellblaue. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.
„Othello.“ Herrlich, sammtig, dunkel, lila. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.
Tlavescens, zartcrêmefarben à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.
Klio. Kuppel weiss, untere Bl. tiefblau, auffallend! à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.
„Trautlieb.“ Zartes, kühles, silbriges rosa. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.
Mischung nur feiner Namen-Sorten. 10 St. 1,50 M., 100 St. 13,00 M.

30. **Saxifraga.**
Steinbrech. **Megasea** hybrida, kraftvolle, unverwüstliche, immergrüne,

ornamentale Blattstaude mit verbessert. reicher Blumen-Entwicklung, rosa und weiss ㉿ ㉿ ◎ T, 40 cm. (Siehe Bild 1). à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

S. cotyledon pyramidalis. ㉿ 50 cm, herrliche, weisse Blütenrispen von wochenlanger Dauer, Schnittbl. I Rg., Mai, Juni. (Bild 1). à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

31. Leucanthemum hybr.

Weisse Frühlingsmarguerite. Neu! Bereits Mitte Mai beginnt überreicher Flor und dauert bis zu Beginn der Sommer-Marguerite. = 15 Juni ㉿ ☽ gesuchte Schnittblume, à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M.

L. h. „Frühlingsstern." Hier entstanden, grossblu., elegante, feingeformte Verbesserung dieser wichtigen frühen Hybriden. Von Herbst 1907 abgebbar, à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M. (Siehe Bild 1).

32. Lychnis splendens viscaria.

fl. pleno. ○ 30 cm hohe Ideal-Staude mit levkoyenähnlichen straffen graziösen Blütenstielen von unglaublich leuchtender carminrosa Farbe. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 20,00 M.

33. Aster alpinis.

Blaue Alpenaster. ◠ 25 cm hohe Staude von vielseitigem bleibendem Werte. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 20,00 M.

34. Paeonia sinensis.

Pfingstrosen. Seit 1000 Jahren in Deutschl. S 1 m hoch, ländlich prächtige, in ihren feineren Sorten als ältere St. königl. schöne Gewächse von so enormer Lebensdauer, dass zu ihren übrigen Reizen dann ein „familien-historischer" hinzutritt.

P. festiva maxima, schönste, grösste, weisse. à St. 1,50 M., 10 St. 12,00 M.

P. officinalis rubra plena, leuchtend dunkelrot. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

P. Charles Levêque, herrliche, rein lichtrosa Sorte von feinster Modellierung, geschn. 8 Tage haltbar, reinen Rosenduft ausströmend, wohl die schönste aller. à St. 4,00 M.

P. tenuifolia fl. pl., tief dunkelrote, früheste, Mitte Mai erblüh. Sorte mit feinstem Laubwerk. à St. 0,60 M., 10 St. 5,50 M.

Mischung feiner gefüllter Sorten, à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

Sommer. Juni — August.

35. Myosotis semper florens.

㉿ ☽ S. Staudenvergissmeinnicht Graf Waldersee, grossblumigste, langeblüh., leuchtend blaue Sorte von allergrössten Vorzügen der Schönheit und des prakt. Wertes auch für trockenere Gärten, ㉿ ☽. à St. 0,15 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 12,00 M.

36. Gaillardia hybrida grandiflora.

Grossblu. Gaillardien, von Juni—Oktober! gelb nnd rot getönte Bl. S ㉿ à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

37. Veronica incana.

Ehrenpreis. Herrliches, silbergraues Laub mit blauen, lange blühenden Rispen. Wichtigste ihrer Gattung. Schönste sommerblüh. Einfassungspfl. ㉿ ㉿ 35 cm. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 20,00 M.

Veronica grandiflora. Monate lang blüh. unverwüstliche, schöne tiefblaue Ehrenpreisart von 60 cm Höhe! Blau ist so selten und wichtig im Garten! à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

Enzianblaue Maiveronika. Reinblaue Abart der sonst so famosen „Amethyolina". à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

38. Oenothera.

Nachtkerzen. **Oe. speciosa,** riesenblu., weisse, unermüdl. blüh. Schmuckstaude ㉿ ㉿. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

Oe. missouriensis, 20 cm hoch mit 12 cm grossen gelben Blumen, monatel. blüh. ㉿ ㉿. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

39. Dianthus plumarius.

Dauernelken ㉿ S schön duftd., immergrüne, polsterbildende und zartrosa gefüllte Bl. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

D. pl. Neue grossblum. weit überwiegend gefüllte Prachtmischung. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

D. pl. Diamant. 30 cm hoch, ganzrandig, wohl die Schönste aller, ältere Pfl., oft 100 Stiele tragend. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

Spiraea. Wenn man eine halbschattige Spiraeen-Gruppe aus den folgenden Sorten und aus den 3 Aktaen (N. 60) pflanzt, so dauert der Flor ununterbrochen vom Mai bis Ende Oktober.

40. Spiraea und Astilbe.

S ☽ Halbschattenblüher, doch bei nicht allzutrocknem Boden auch ㉿, die 2 erstgenannten auch ㉿ ㉿. Hier werden 9 unverwüstliche, in der Zeit vom Mai bis August blühende charakteristische Spiraeen-Arten angeboten, deren jede einen auffallenden festlichen Garten- und Vasenschmuck bildet.

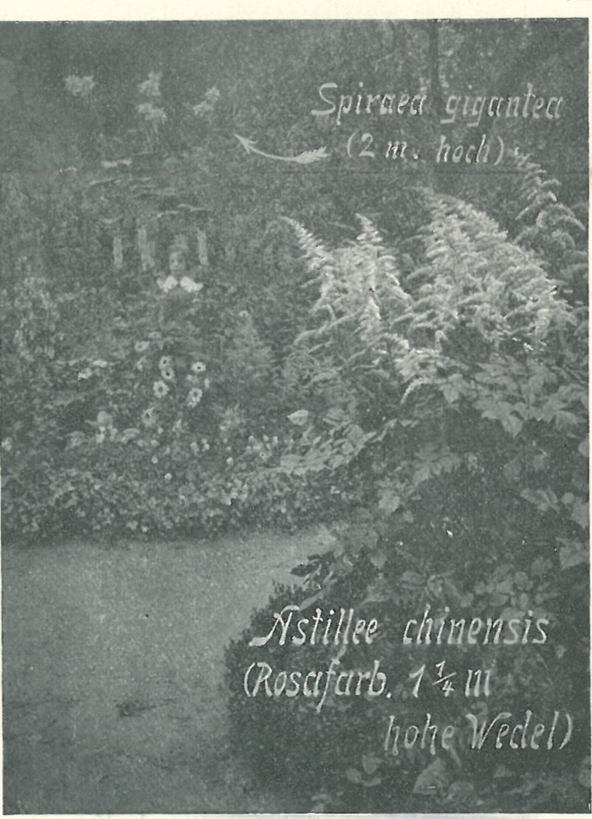


Bild 7. Im 3. Jahre 40 Wedel.

Sp. Aruncus ㉿— mannshoch, robust, die mit früh. Laubwerk u. hohen weissen Rispenfahnen zur Feuermohnzeit, bes. in höherem Alter einen Pracht-Effekt macht. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Sp. A. Kneiffii 1 m, äusserster Record duft. Spiraeenzierlichkeit. à St. 1,00 M., 10 St. 9,00 M.

Sp. filipendula flore pleno. S. 40 cm ㉿ ㉿ ☽. Wunder von Blühwilligkeit u. Anspruchslosigkeit. Aus zierlichem Grün steigen den ganzen Sommer rosa knospende, weiss gefüllte Schirmdolden hoch empor. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Sp. gigantea 2—3 m, herrlich. (Siehe Bild.) à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

Sp. Ulmaria fl. pl. gefüllte, robuste, doch elegante Form der einer Mandelspiräe, 1,40 m. St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

Sp. palmata elegans 1¼ m, weit umher duftende, rosa Bl., der einer kraftstrotzenden, veredelten Mandelspiräe gleichend. V. Nicht genug zu empf. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

Astilbe chinensis. (S. Bild.) Ungeheuer reich blühende, crême, rosafarb. Astilbe, vielbewund. Garten- u. Vasenschmuck. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Sp. A. Davidi. Neu! 1,80 m hohe, carminrosa Blüte, von schlanker, malerischer Schönheit u. grösster Vegetationskraft. à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

Sp. japonica (astilboides „Gerbe d' argent") 1 m hohe, eindruckvollste, grossdoldige und grosser Trockenheit widerstandsfähigste Sorte. à St. 0,40 M., 10 St 3,50 M.

Sp. j. a. Washington T. Feine und beliebte Verbesserung. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Sp. j a. Mischung. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 18,00 M.

41. Papaver orientalis

S R. Riesenmohn, trägt mit der weithin wirkenden, brennenden Farbenglut, s. Riesenblumen, einen Zug tropisch., gesättigter Pracht in den deutschen Juni-Garten; **Mischung** feinst. Sorten. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M. Im Winter Fichtenreisig decken.

„Monarch." Durch seine Riesenbl. und besten Sorten wichtig. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Royal Scarlett. Gewaltige Blume auf st. Stiel. à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M.

Goliath. Neu! 1½ m hoch. Schon auf grosse Entfernung sieht man diese Sorte an Höhe, an Blumengrösse, tief. Leuchtkraft und Haltung alle anderen weit überragen. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 15,00 M.

Prinzess Victoria Louise. Neu! Aufsehen erregende riesenbl., von denkar feinster, helllachsrosa Farbe u. grossem Formenreiz; zugl. reichblühend. à St. 0,90 M., 10 St. 8,00 M.

☞ Starke, graugrüne Holzetiketts mit dem Namen, dicht an jede Staude gesteckt,

42. Lupinus polyphyllus.

Weisse Staudenlupine, Juni. (S. Bild.) 1,40 m, S ◑, absolut anspruchslos, famose Schmuckstaude. L. p. Albus, prächt. neben Feuermohn. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M. Bild 8.

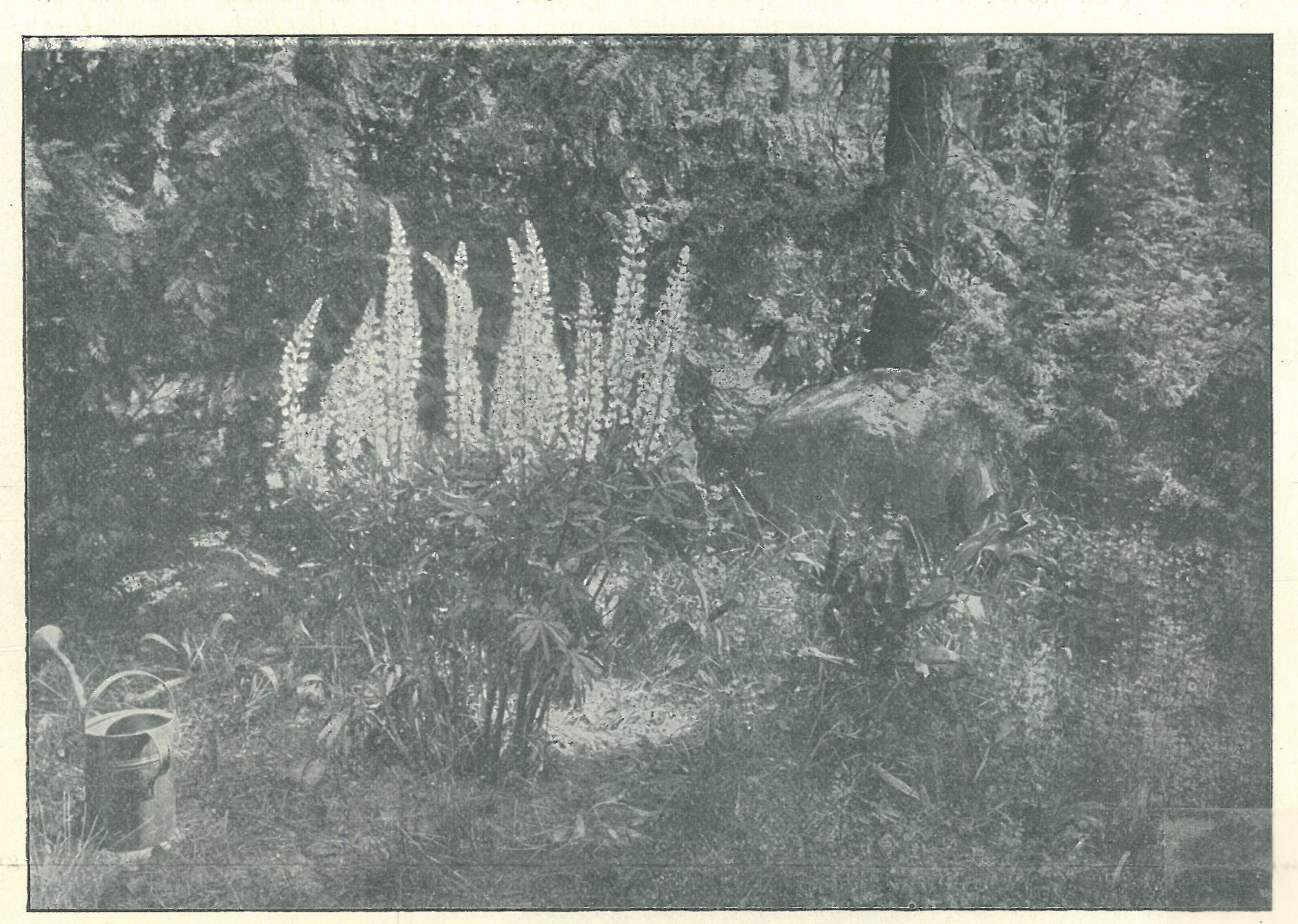
Hohe, C. persicifolia grandiflora, Juni, Juli ○◑ S. (Siehe. Bild.), weiss und blau getrennt à St. 0,40, 10 St. 3,50 M.

C. p. grdf. Moerheimi. S. ◐. Weisse, halbgefüllte, wundervolle, haltbare Bl. sonst wie vorige.

44. Cerastium tomentosum

oder Biebersteini. Niedrige wirkungsvollste silberweiss. Teppich und Felsstaude mit reiz. weissen Blütenmassen à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

Die besten mir bekannten Bücher über Staudenanwendung sind: Steffen, „Die Blumen im Garten“ 3,00 M., ein reiches Buch mit vorzüglichen Bildern und Vorschlägen. (Trowitzsch.) Ferner das bekannte bunte Staudenwerk von Hessdörfer, das auch die genauen Angaben über Treiberei von Stauden enthält. 10 Mark. Parey. Auch auf das



Staudenbuch von Rümpler möchte ich dankbar hinweisen! Das neuerschienene Werk von Lange „Gartengestaltung der Neuzeit“ enthält viele bunte Vollbilder von Staudenrabatten und vorzügliche, grosse Listen unter historischen, gärtnerischen und anderen Gesichtspunkten. K. Foerster. 2. 07.

L. p. coerul, dunkle, lila, tönig. à Stück 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

L. p. roseus, vorzügl. Neueinführung v. 1906, zart rosa, stark remont. à St. 1,75 M.

43. Campanula.

Glockenblume ◐. In fast jedem Garten gibt es Plätze, an denen sich der intime Zauber der ausdauernden Glockenblume entfalten könnte. (Nicht zu verwechseln mit der bloss 2jähr.)

C. dahurica, früh.! Mai, Juni, mit prächtigen Buketts, tiefdunkellila Blumen ○ ◐ S, wertvolle Schnittbl. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

C. Carpatica. 20—30 cm. Dauernd. Flor durch Juli, August, S. ○◐. Schönheitswert ebenso gross wie Anspruchslosigkeit. Pflanze mit oft 200 Blumenstielen steht frisch, neben verdorrtem Unkraut! selbst in Balkonkasten jahrelang ausdauernd.

Weiss, dunkel- u. hellblau, getrennt oder gemischt à St. 0,30, 10 St. 2,50 M.

C. c. compacta, niedrigere u. gleichmässig. Blütenpolster à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Die Karpaten-Glockenblume ist ein rechter Schatz für den Garten. Blüh. a. d. Erde gehen vorzüglich für den Topfverkauf!

C. macrantha alba ○◑, bildet 1½ m hohe prachtvolle Staudenbüsche mit gross., weiss. Blüten; funktioniert ohne Pflege und stellt recht das „Romantische“ der Gattung dar. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.



Bild 9. K. Foerster. 2. 07.

45. Tradescantia virginica.

40 cm hoch. Jahrzehntelang treu wiederblühende starke fremdartige Staude für jeden Platz ○○, mit langem Flor, weisser und blauer Blumen, à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

46. Potentilla

hybrida grandiflora. 50 cm, S, abgeschn. 10 Tage haltb. Juni—August. Rotsammt. halbgefüllte, nur grösstblum. Sorten von überraschend. Schönheit. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

47. Delphinium

Rittersporn ◐ S R. 1—2 m. Juni—Aug. Alle Blau's der Welt, vom Blau des Himmels und der Meere, Opale u. Vergissmeinnicht bis zum Blau der Alpenseen, Enziane, Salvien und Veilchen werden von s. hoh. Blütenkandellabern verherrl. Keine Pflanze spielt eine solche Rolle in der Vertretung einer Hauptfarbe, wie Edelrittersporn in Blau.

Delph. hybrid. grandifl. Nur hervorrag. schöne Exemplare in feinsten Tönungen, à Stück 0,50 M.,

sind unerlässlich für Ordnung und Pflege und stören das Auge garnicht. ☞

10 St. 4,50 M. Hellblau, à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Belladonna. Hellblau, silberglitz., weissgesternt., remontierendste S., welche in keinem Sortiment fehlen darf. Ende Mai—September. 1 m. à St. 0,70 M., 10 St. 6,00 M.

regelmässig blühend! à St. 0,45 M., 10 St. 3,50 M.

L. candidum. ☉ ☽ S. Juni, 1 m, duftd. weisse Madonnen-L., Fürstin der winterharten Stauden. Im Mittelalter aus dem Morgenlande eingeführt, fühlt sie sich im Abendlande völlig heimisch

L. T. tigrinum grandifl. ☉ ☽ S reichblüh. Tigerlilie, 25 cm tief pflanzen, anspruchslose, terrakottafarbige Blütenpyramide, Prachtstaude. St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

L. T. Fortunis. Mannshohe u. imposanteste aller T. L. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

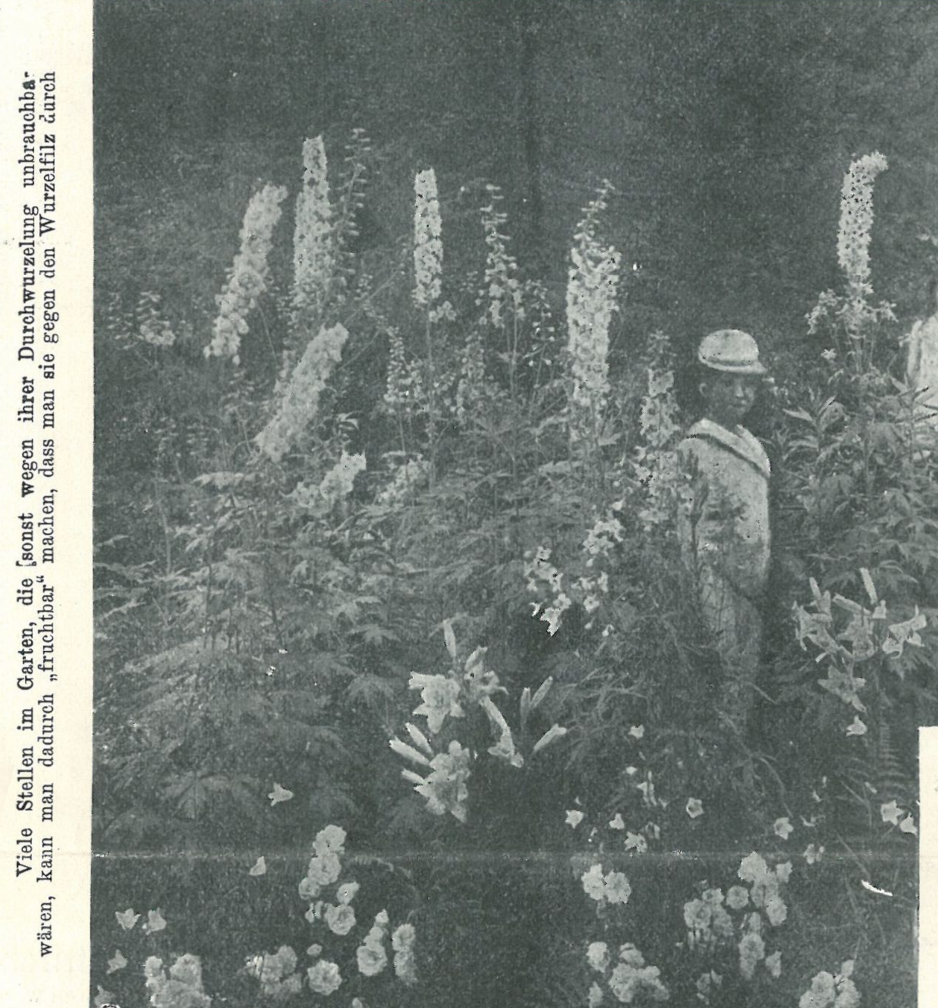


Bild 10.

Viele Stellen im Garten, die sonst wegen ihrer Durchwurzelung unbrauchbar wären, kann man dadurch „fruchtbar" machen, dass man sie gegen den Wurzelfilz durch senkrecht eingelassene Dachpappe schützt (qm 20 Pf.). K. Foerster. 2. 07.

Gloire d' Nancy. 1¾ m, hellblaue, ganz besonders herrliche Rispe und Blume. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

William Storr. Enorm wüchsige straffgebaute Zuchtung mit grosser opalblauen Blüte. à St. 1 M., 10 St. 9,00 M.

„M. Creighton." Mächtige, tiefdunkle Blütenkerzen von phantastischer kostbarer Farbengebung und kraftvollen, nicht enden wollendem Flor. à St. 1,00 M., 10 St. 9,00 M.

„King of Delphinium." König der (dunklen) Rittersporne. 1¾ m. Name berechtigt! Weissgesternte, ganz grosse leuchtend indigoblaue und halbgefüllte Blumen, setzen fast armdicke, 50 cm lange, Rispen zusammen. Starkwüchs.! à St. 1,75 M., 10 St. 15,00 M.

Pracht-Mischung hoher D. i. all. Färb. à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 St. 16,00 M.

D. chinense. ¾ m hoher, beliebter chines. Rittersporn mit lockeren Rispen und anderen Blütenzeiten. Weiss, hellblau, enzianblau. à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10,00 M. (ebenso weiss getrennt).

48. Lilium.

Die 3 schönsten winterharten, blühwilligsten, nur alle 4—5 Jahre herauszunehmen und zu teilen.

Lilium croceum. ☉ ☽ ◉ S. Orangefarb. Feuerlilie, Mai—Juni, 15 cm tief legen, unersetzl. schöne Staude, jahrzehntelang

und treibt ihre grossen Blattspiralen schon durch den Märzschnee. (15 cm tief pflanzen), starke Zwiebeln. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

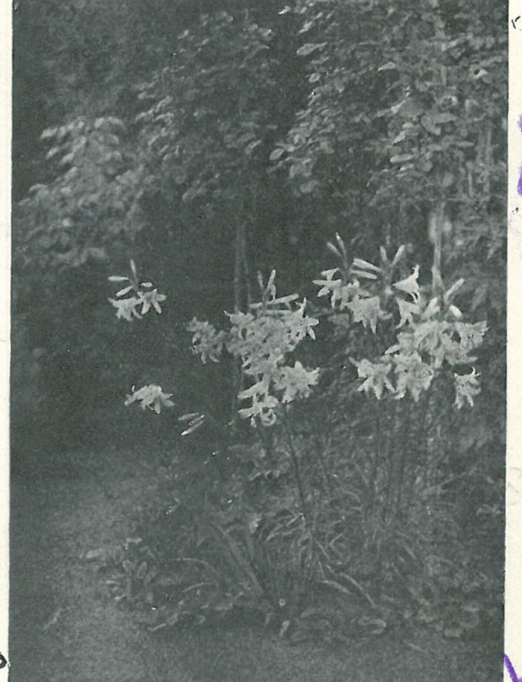


Bild 11. Weisse Gartenlilie (4 Jahre lang unberührt). K. Foerster. 2. 07.

49. Hemerocallis.

Taglilie, 100 cm, ☉ od. wenig Schatten, stimmungsvolle, sehr lange blühende, wertvolle und unverwüstliche Gewächse.

H. flava, Mai—Juni, gelbe, früheste, sehr schöne Art. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

H. fulva. Hochsommer., feines, „müdes", orangerot. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

H. kwanso fl. pl. Halbgefüllte, hochedle, orangef. Blüte über ornamental. Blattwerk. Herrliche Staude. à St. 0,60 M., 10 St. 5,50 M.

50. Gypsophylla paniculata.

☉ ☉ S. Juni—Juli. Schleierkraut, wundervolle, in höh. Alter 1 m hohe „Blütenschleierwolke". à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., vieljährig stärkste à St. 1,00 M.

G. p. fl. pl. Neuheit! Jeder Beschauer war begeistert von der eleganten zierl. Pracht der Pflanze oder der winterl. Dauerbuketts. Vasenschmuck. à St. 1,00 M., 10 St. 8,00 M.

51. Chrysanthemum maxim.

Grossblum. weisse Sommermarguerite, ½—1 m, ☉ ☽ S, reichster weisser Hochsommerflor; der Staudenbusch trägt Ueberfülle langgestielt. (abgeschnitten 8 Tage haltbarer) Blumen, deren stiller, klassischer Schönheit das Auge nie müde wird. Ganz leichte Winterbedeckung.

„Triumph", prachtvoll modellierte Blume mit kleinem goldgelb. Zentrum. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 25,00 M. (Siehe Bild.)

Polarstern. Neu! Starkwüchsigste u. remont. der veredelten M. Blüte 10—12 cm Durchm. auf straffem Stiel. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

„Harry Sanders". Eine ins monumentale gesteigerte „massive" Marguerite von wahrer Schönheit. à St. 0,90 M., 10 St. 8,00 M.

Pracht-Mischung. à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10,00 M.

52. Scabiosa kaukasica.

☉ ☉ Grosse blaue Staudenskabiose, höchst anspruchslos, hohe Ansprüche befriedigende. Dekorations- und Schnittblumen-Staude ersten Ranges. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Sc. grandiflora. Gesteigerte Schönheit und Grösse auf stark. Stielen, nicht nachdrücklich genug zu empfehlen. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

53. Monarda Dydima

spendens. Etagenblume, 1 m, S ☉ ☽, prächtig leuchtend rote Varietät dieser alt. Staude; rote Blütenmassen strömen 8 Wochen lang (Juli—August) ringsum würzigen Duft aus. Von Malern viel verlangte Schnittblume, die selbst in Balkonkästen der Stadt ausdauert. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

54. Dracocephalum.

virginianum. Drachenkopfblume. 1 m. Etagen-Erika. ☉ ☽ (10 Tage nachblüh. Schnittblume) von feinster festlicher Wirkung in Beet u. Vase. Juni—Aug. Weitester Verbreitung, werte Verbesserungen:

D. v. grandifl. Neuheit, zartrosa grossblum. Form. à St. 0,40 M., 10 St. 5,50 M.

D. v. gradfl. album. Neuheit, weit grossblumiger u. starkwüchs., als der Stammf. weiss. St. 0,70 M., 10 St. 6,00 M.

55. Lychnis chalcedonica.

„Brennende Liebe." Reizende, altmod. blühwillige Staude, deren samtig glühend rote Dolden wochenlang z. Margueritenzeit blühen. 1 m. S, bei Trockenheit ☽, sonst auch ☉. à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 St. 15,00 M.



Bild 12. Meterhohe weisse u. rosaf. Etagen-Erika.



Bild 13. K. Foerster. 2. 07.

56. Chelone barbata.

Granat-Rispe. 120 cm. S. ☉ ☉. Dicht besetzte, lockere Blütenrispe in warmen roten Nuancen, auch in trockenem Boden starkwachsende, unermüdlich blühende, auffallende Zierstaude. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 18,00. M.

57. Heuchera. Unverwüstlich!

Purpurglöckchen. **H. sanginea.** S. 40 cm. ☉ Juni—August. Leuchtend scharlachrotbl., graziöse Schmuck- und Schnittstaude mit prächtigem blaugrün. Blattwerk. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

H. rosea. ~~Zartrosafarb., grosse wundervolle~~ Rispe. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

H. grazillima Neu, rosa, zierlichste, reichblumigste aller. Wer edle Heuchera gut kennt, wird schwerlich auf diese Freude im Garten verzichten mögen. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

58. Phlox decussata.

Flammenblume. 1—1$^1/_2$ m. S. ☉ ☽ ☉. Juli—August. Die neueren feinsten Phloxe bringen im Hoch- und Spät-Sommer in feuerroten, weissen, zartrosigen und veilchenblauen Farben Blütenwirkungen von überschwängl. Pracht hervor, die zu ihrer Zeit den Garten beherrschen. Die mächtigen Staudenbüsche sind dann ganz Farbe und strömen Duft wie gekochtes Obst aus. Sie werden uralt!

Ph. d. e. c. Rheingau. (G. u. K. 1906) Neuheit. Die Dolden bilden kolossale, weisse Blütenpyramiden aus (mehr als) 5-Markst. grossen Einzelblüten! Neuester wichtig. „Markstein" in der Geschichte der Phloxzücht. à St. 1,00, 10 St. 9,00 M.

Coquelicot, brennendes Scharlach, **leucht.** von allen! à 0,45

Freiin v. Lassburg. Riesenblum. und absolut lichtweiss, straffgeb. unerreicht **edle** Sorte. à St. ~~0,50~~ M., 10 St. ~~4,50~~ M., 100 St. 35,00 M. 45 3,25

„Etna", orange Scharlach, etwas später als Coquelicot, grossblumiger und mit Lassberg zusammen blühend. à St. 0,45 M., 10 St. ~~4,00~~ M. 3,75

„Lachsrosa". Grossblum., grossdold. Sorte, ohne die leiseste Konzession an blaurosa. à St. 0,70 M., 10 St. 7,00 M.

„Merlin". Entgegen der in Deutschland verbreiteten Meinung gibt es eine grosse Prachtsorte von tiefem, abgeklärtem Veilchenblau, starkwüchsig. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M. (Zum ersten Male in Deutschland angeboten.)

„Pantheon". Enorm starke, hochbeliebte, S., von frischestem rosa mit weissem Zentrum. Sehr früh blühend, unermüdlich remontierend.

Kaiser Wilhelm, frühblühende, feuerrote, äusserst wertvolle Sorte. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Mischung nur feiner Namen-Sorten. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M., 100 St. 20,00 M.

59. Eryngium. Juni, Aug.—Sept.

50 cm. S. ☉ ☉. Juni-August. Blaue Edeldistel. Die Stern- und Filigrandistel der Alpen u. Küsten fühlen sich in Gärten merkwürdig wohl. Diese urwüchsigen, anspruchslosen Kostbarkeiten sind in Gärten und in Vasen von ornamentaler Schönheitswirkung. (Dauer-Winterschmuck.)

Eryng. Oliverianum. Starkwüchsigste und gefügigste für den Garten. Stahlblaue Pflanze mit grossen Blatt- und Blüten-Sternen, engl. Meerstranddistel. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M. (Einzelpflanze lief. bisweilen für 2 M. Schnittblumenertrag.)



Einzelblüh. v. L. hat genau die Grösse eines Fünfmarkstücks.

Bild 14. Phlox decussata. K. Foerster. 2. 07.

Phlox Ströklein à 1,20



Bild 15. K. Foerster. 2. 07.

E. O. Superbum. Neu! Ganz u. gar tiefblau, erscheint mir als die schönste Edeldistel, über die hinaus Steigerung kaum möglich. à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

E. O. Planum. 1 m. Letztere in schlank und zierl. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

E. O. alpinum, blaue Filigrandistel; starkes Alpengewächs von wunderbarem Farb.- und Form.-Reiz. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

E. O. maritimum, 35 cm, tiefblaue **Ostseedistel,** starre, edle Pflanze, junge starke Pflanze, aus Töpfen sicher wachsend, à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

60. **Aktaea.**

Christophskraut. **A. racemosa,** 2 m. S. ☽. (Cimicifuga), Juli—August, über feingeschn. Laubw. hohe weisse Rispen. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

Herbst.
August—Anf. Novbr.

60. **Aktaea acerifolia.**

August—September. 1 m. S. ☽. à St. 0,60 M., 10 St. 5,50 M.

60. **Actaea japonia.**

„Oktoberspiraea." 1—1½ m. S. ☽. Kraftstrotzende Pflanze von leichter Kultur und graziöser Schönheit, die sich immer mehr in den Gärten der alten und neuen Welt einbürgert. (Sieh. Bild). à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

61. **Echinops Ritro.**

Beste aller blauen Kugeldisteln. à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M.

62. **Solidago.**

Goldraute. S. 2 m hoch. ○ ○. Aug. bis September, ebenso unverwüstlich, doch garnicht umherwuchernd, wie viele schlechte alte S.-Sorten, sind folgende 2 vorzügl. schönen Sorten: S. aspera. August. Kühngeschwungene, weit ausladende Rispen aus dichten, zierl., goldgelben Blütenmassen. Abgeschnitten 8 Tage haltbar und in der Binderei allen vorgezogen. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

I. Shortii. Von ganz straffen, mannshohen Stielen, werden fast 1 m hohe, breitgetürmte Pyramiden aus goldgelb gefiederten Rispen getragen; erscheint wie ein „vergrössertes, stylisiertes Goldraut.-Ideal"; enorm haltbar. (Im winterlichen Rauhreif eine „Silberraute!") à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M. Sept.

63. **Eupatorium**

atro purpureum. Verbesserte dunkelrote Eupatorie. S ○ ☽. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M.

64. **Heracleum.** Herkuleskraut.

H. sibiricum aureum. Völlig ausdauernde Form des H. 1½ m. Seine weissgold. Blätter, bis 1 m gross, schmücken von Ende März bis Mitte Mai, die riesigen Schirmdolden im Sommer den Garten! Noch selten! à St. 0,70 M., 10 St. 6,00 M.

65. **Bocconia japonica.**

○ ☽ S. Eucalyptusfarb. ornamentale Hochsommer-Blütenstaude. (Siehe Bild). à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

66. **Rudbeckia.**

R. **„Goldball."** ○ ☽ S R laciniata fl. pl. bildet 2 m hohe Büsche, die ab Juli 8 Wochen lang hunderte kerriaähnlicher goldgelb. langgestielt. Blumenbälle hervorbringen. Schönstes, gelbes Blühen, das der Garten überhaupt aufzuweisen hat! à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M. 100 St. 20,00 M.

R. Neumanni. ○ ☾ ½ m. Juli—Oktober. **Eleganteste** aller gelben Strahlenblütler, vielbegehrte, haltbare Schnittblume; unglaublich dankb. Blüher! à St. 0,25 M. 10 St. 2,00 M., 100 St. 16,00 M.

67. **Helianthus.**

Dauer-Sonnenblume.

H. multiflorus maximus. 2 m. ☽ S. ist und bleibt die beste! Wer diese Pflanze mit ihrer monatelang erscheinenden Masse edler langgestielter Blumen



Bild 16. K. Foerster. 2. 07.

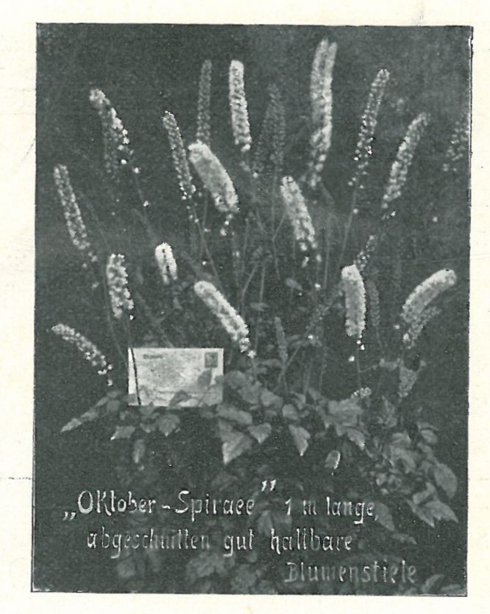


Bild 17. K. Foerster. 2. 07.

(11 cm Durchm.), mit ihrem schmalen, geschlossenen Wachstum — ohne Ausläufer — beobachtet, wird sie seinem Garten sichern. à St. 0,45 M., 10 St. 4,00 M.

68. **Helenium.**

Sonnenbraut.

H. autumnale superbum. 1¾ m hohe, sehr breite Blütenkuppeln übernehmen die grösste Massenwirkung der gelben Farbe im September. à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M.

H. pumilum magnificum. Neuheit! Längstblühend. Neuheit! ¾ m hoch. Juli-Ende September. Ueberreiche, goldgelbe Blütenmasse. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

H. aut. striatum, mittelhohes, elegantes H. mit sammtrotbrauner Zeichnung der gelben Blume; reizende Schnittblume. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

69. **Anemone japonica.**

Hohe japanische Herbstanemone. ○ ☽ S. Mitte August—Ende Oktober. 1 m bis mannshoch! Die Königin der Herbststauden ist, wenigstens in ihrer Eigenschaft als sichere Perenne, noch den meisten Gartenbesitzern unbekannt. Je länger man diese üppige, blühwillige Pflanze an allen möglichen Standorten beobachtet, desto unverständlicher erscheint ihre verhältnismässige Seltenheit. Beschreibung vermag d. Schätzung nicht gerecht zu werden, welche sich beim Kenner ihrer hoh. Schönheit herausbildet. Sie gleicht grossen, feingeformten, rosafarb. od. marmorweissen Wildrosen mit goldgelben Staubgefässen.

„Königin Charlotte", wunderbar modellierte, 10 cm Durchm. haltende Blume von seidig glänzender, rosa Farbe. Edelste aller rosafarb.

Lady Ardilawn. Edelste der längstblüh., weissen.

„Rosea superba", in frischestem Rosa Reichste, dauerndste Massenwirkung. (In jeder Beziehung wichtig verbessert, rosea elegans.)

„Jobert“. weisse, allbeliebte Stammsorte, bis 1,80 m hoch.

„Whirlwind“, enorm starkwüchsige Sorte mit doppelter Blumenblattreihe und grösstem Blumenreichtum.

Alle à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

„Turban“. Siehe Neuheiten a. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Alle werden im Winter mit mittelstarker Laubdecke beschüttet.

70. **Staudenaster.**

Gedämpfter, milder Schlussakkord der Gartenfarben. Der landläufige Begriff von H. Astern ist von den vollen Wirkungen der edelsten und praktischen Sorten noch wenig berührt! Die auserwähl. 10, zentral, **ohne Ausläufer**-Unwesen hervorsprossend (jede total eigenartig) sind folgende: (Die ersten 4 von 1/2 m Höhe.)

Aster cassubicus grandiflorius. Blau. August—September. Unter den frühestblühenden der schönste Gartenschmuck. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Ibericus, spätere blaue, enorm lange blüh.; robuste Sorte von bleibendem Wert. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

„Ultramarin“. Neu! (G. und K.) Ende August—Anfang Oktober. Seidiges, tiefdunkles Lila. In Form und Farbe eleganteste u. leuchtendste aller Astern. à St. 0,90 M., 10 St. 7,50 M.

Ericoides superbus, 50 cm, schönste, weisse Erika-Aster. Feenhaft zierliche u. doch von weither die Neugier weckende Erscheinung. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Punicus pulcher. [(Siehe Bild.) 3 j. alt. Einzelpfl.] Der grossblum. Riese unter den H. Astern. Fliederblau und weit durch die Gärten leuchtend! Begehrtes Schnittblumenmaterial! à St. 0,50 M., 10 St. 4.00 M.

Boltonia latisquama. Ungeheuer reichblühende, anspruchslose, weisse Aster, von immer sauberen, äussern Ansehen u. feiner, blaugrüner Laubfarbe. (Auch in rosa vorrätig.) à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M.

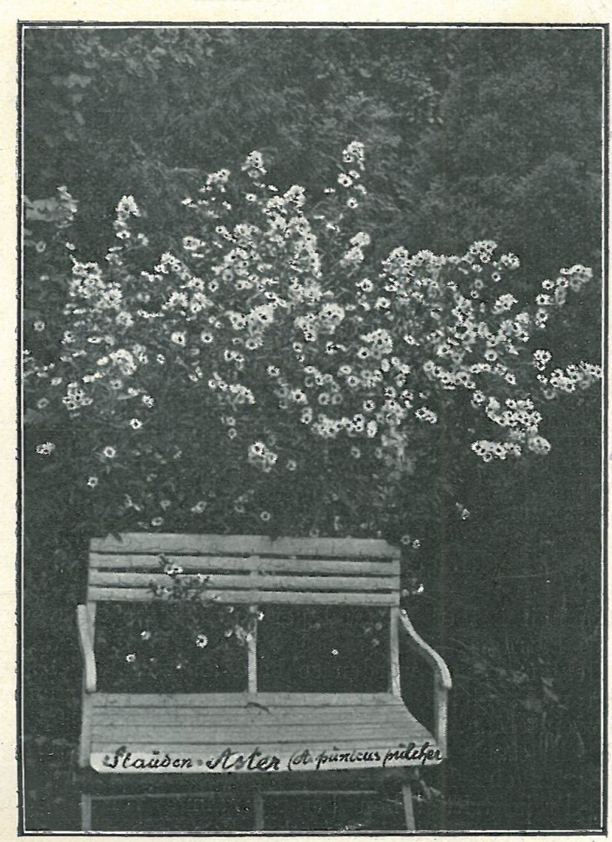


Bild 17. K. Foerster. 2. 07.

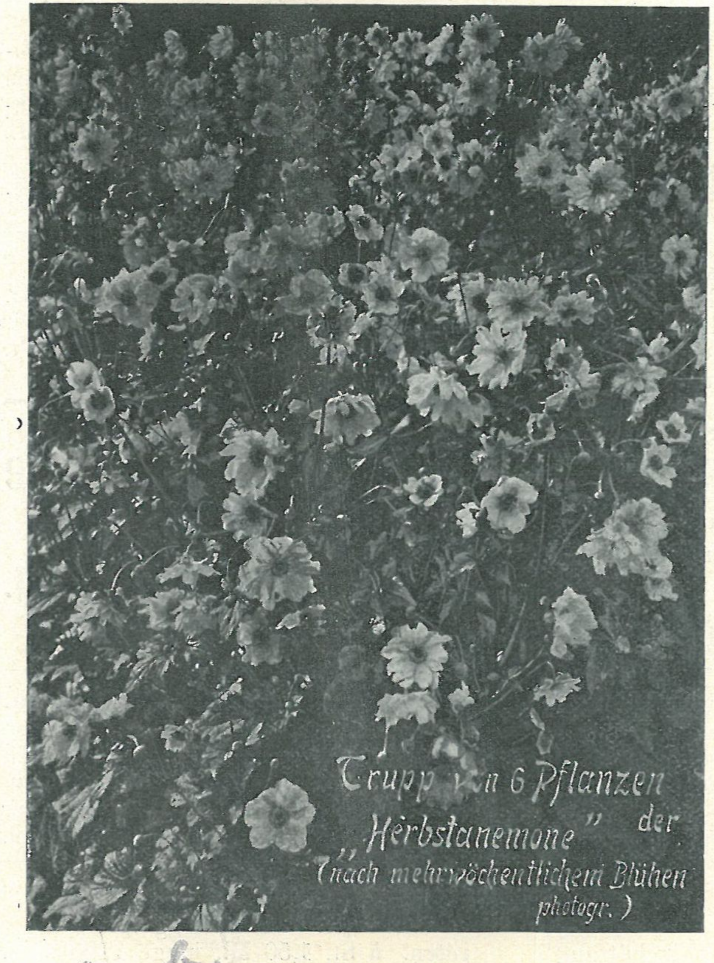


Bild 18. K. Foerster. 2. 07.

Rycroft Pink. 1 1/2 m hoch. Grosse Blumen von kühlem, verschleiertem rosa, bilden ein weithin auffallendes Blütendach über der Pflanze. à St. 0,75 M., 10 St 6,50 M.

M. Marshall. 1 3/4 m. September—Oktober Wohl die beste und blühwilligste aller hohen, grossbl., dunkelblauen. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Aster cordifolius elegans. Ende Sept. bis Anfang November. Fast mannshohe, zierlichste und duftigste aller blauen Herbstastern, gleich wertvoll f. Gartenwie für Vasenschmuck. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M., 100 St. 25,00 M.

N. B. Burbidge, ab Mitte September, 1 1/2 m. (Mittelgrossblu.) Jeder Trieb gipfelt in einer grossblum., weissblauen, dichtgebaut. Blütenpyramide. Auffallend reizend. Veranstaltung. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Ferner schönste, halbhohe Arten (Sept. bis Oktbr.) **mit Ausläufern.** (Ueberall im Rasen, vor Sträuchern herrlich, nur nicht auf Rabatten.)

„Elsie Perry“, frischestes Rosa; **Flossy.** grösstblumige weisse, sehr reizvoll. Je à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Top Savyer, frischestes dunkelblau. à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 St. 15,00 M.

Ptarmicoides Aug. **Ericoides.** Oktober. Allbeliebte, zierliche, früheste und späteste, weisse Sorten. à St. 0,25 M., 10 St. 2,00 M., 100 15,00 M.

71. **Chrysanthemum indicum** ○. Anf. Septb. bis November. 50 cm. Winterhartes, gefüllt. Chrysanthemum, haltbar. aller Schnittblumen (2 bis 3 Wochen). Genügsame zu den allerfeinsten Stauden gehörige Gewächse von reicher Blüte.

„Altgold.“ Goldbraune auch in den modernsten Bindegeschäften hochgeschätzte Blume. à St. 0,40 M., 10 St. 3,00 M. (Im Winter wie Anemone j. bedeckt!)

72. **Physalis Francheti.** S. Genügsame Pflanze. Grösste Art der jap. Lampion-Kirsche. Prächtig. orangeroter Farbton für Herbstgarten und winterl. Wohnungsschmuck à St. 0,20 M., 10 St. 1,50 M., 100 St. 10,00 M.

73. **Stauden-Statize**

○ S! 1/2 m hohe, schleierkrautartige, stahlbl. Blütenmasse von duftiger, bizarrer Schönheit. à St. 0.30 M., 10 St. 2,50 M. Aug.—Sept.

74. **Leucanthemum uliginos.** 1 3/4 m. S Oktobermarguerite. Noch einmal im Oktober wieder grosses, weiss. Margueriten blühen! (Siehe Bild 2, links v. Baumstamm). Ueberfüllt haltbarster, weisser, grosser Strahlenblumen! Tief pflanzen! Boden nicht allzu trocken werden lassen! à St. 0,40 M., 10 St. 3 M.

75. **Colchicum autummale.** Herbstzeitlose. Treuer, unverwüstlicher Blüher für Rasenränder. (15—20 cm tief legen). Auch im August gepflanzt, blüht sie sogleich! à St. 0,25 M., 10 St. 2,25 M., 100 St. 20,00 M.

76. **Helleborus niger Schneerose.** Allbeliebter Winterblüher. à St. 0,30 M., 10 St. 2,50 M.

II. Winterharte ausdauernde Blattgewächse.

Farne.

Zu den vornehmsten Pflanzengestalten der Erde gehörende, enorm zähe und langlebige Gewächse, die ihren waldfrischen, urweltlichen Zauber willig in den Gärten entfalten. Auch zwischen halbschattiger Staudenpflanzung von grosser Wirkung u. über blütenärmere Wochen hinweghelfend.

Schönste „praktische“ Sorten.

Struthiopteris germanica. Trichter- oder Becherfarn. 1 m hoch; regelmässig gebautes Prachtfarn. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Aspidien. Für Gärten geeignete unverwüstliche Farrne in starkwüchsigen Sorten à St. 0,40 Mk., 10 St. 3,50 Mk., 100 St. 28,00 Mk.

Adianthum Pedatum Hufeisenfarren. 50 cm. Ausserordentlich schön und dabei genügsam. Zauberhaft graziöse Schirmwedel in buschiger Vegetation. à St. 0,75 M., 10 St. 6,60 M.

Drei herrliche, wintergrüne Arten.

Aspidium (Polystichium) **angulare proliferum.** Dies überraschendste zierlichste aller Gartenfarren entrollt den ganzen Sommer durch immer neue bis 60 cm lange hellgrüne Filigran-Wedel über den dunklen älteren. Bei **Frühlings**pflanzung winterfest. à St. 1,00 M.

Asp. Aculeatum. 40 cm. Höheres starkes Alpenfarren. Eines der elegantesten u. doch stärksten Wintergrünen. à St. 0,60 M.

Asp. acrostichoides. 40 cm. Vornehm., frisch. winterliche Grünwirkung. à St. 0,80 M.

Winterharte Ziergräser.

Helianthus salicifolius. ○ ◑ (Nicht beengt pflanzen) sonst anspruchslos. Diese 2 m hohe papyrusähnliche Staude wirkt wie ein tropisches Ziergras. Stiele sehr begehrt v. modern. Bindegesch. à St. 0,50 M., 10 St. 4,50 M.

Glyceria spectabilis foli varigat. 50 cm. Wohl das beste, weissbunte, harte Ziergras. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

Winterschutz braucht **Arundo Donax ornament.** (20 cm dicke Laubbeschüttung) 3 m hohes Riesengras von so herrlicher Wirkung, dass es die bei stärkerem Frost nötige Laubdecke reichlich lohnt. à St. 0,60 M., 10 St. 4,50 M.

Vinca minor.

Immergrün. ○ ◑ ●. Unverwüstliche, sich flach ausbreitende Staude zum Begrünen von kahlen, unfruchtb. Schattenplätzen, mit Massen von leberblümchenartigen Blumen. à St. 0,15 M., 100 St. 12,00 M.

Funkia.

Funkie ◑. Unverwüstliche F. subcordala grdfl. Edelste aller Funkien mit grossen, weissen, duftenden, lilienähnl. Blüten. Herbst. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

a Niedrige, fast weissblättrige F. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

Rheum, Rhabarber.

Imposantestes, all., winterh., breitblättr. Blattgewächse mit 2 m hoh., weisser Blütenfontaine. à St. 0,40 M., 10 St. 3,50 M.

III.

Einige wicht. ausdauernde Stauden von anderer einfacher Durchwinterung.

(Keller, frostfrei.)

Edel-Dahlien

(Georginen) und einfache Dahlien. Die Zahl der in feucht. u trockeneren Böden leicht und reich, aufrecht und hoch über die Laube blühenden Sorten, von wahrhaftem Schönheitswert der Nah- **und** Fernwirkung, ist sehr klein.

Edeldahlien, Knollen.

„Feuerregen“. Wirkungsvollste aller roten. à St. 1,50 M., junge Pflanze im Mai, à St. 0,75 M., 10 St. 6,00 M.

„Amos Perry“. Schönste, existierende Rote für Garten **und** Schnitt. à St. 0,90 M., 10 St. 8,00 M.

„Effektive“. herrliche crême und goldbraun getönte Blumen in ungeheuerer Menge über d. Laub. à St. 1.25 M., 10 St. 10,00 M.

„Jackson“. Reichstblüh. u. grösste dunkelsammtige. à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

„Havel“. Ueberreichblüh., lachsrosa Seerosendahlie. à St. 3,50 M.

Einfache.

„Andenken an Franz Liszt“. Sammtig, carminfarbene, weissgezeichnete Prachtsorte von 15—20 cm Blumendurchmesser, absolut sicher funktionierende, frühe und späte Sorte. à St. 0,50 M., 10 St. 4,00 M.

Gladiolen.

Neu! Tiefdunkelblaue Gladiole **„Germania“.** Schönste dieser Farbe. à St. 0,80 M., 10 St. 7,00 M.

Brenchleyensis, beliebte Scharlachrote. à St. 0,10 M., 10 St. 0,75 M., 100 St. 5,50 M.

„Childsi“, mächtigste, eindruksvollste Race. à St. 0,15 M., 10 St. 1,00 M., 100 St. 8,00 M. (1½ m hoch).

Mischung. à St. 0,05 M., 10 St. 0,40 M., 100 St. 2,75 M.

Mont bretia.

M. crocosmiaeflora. 10 St. 0,40 M., 100 St. 2,50 M.

„Germania“, grösste und schönste aller. à St. 0,35 M., 10 St. 3,00 M.

Incarvillea Delavayi. Rosa, gloxinienähnl. 1 m hoh. Staude. à St. 0,60 M., 10 St. 5,00 M. Mai—Juni.



Bild 20. K. Foerster. 2. 07.

Lilium laucifolium magnificum.

In Deutschl. gezog. Riesenzwiebel von 23 cm Umfang! (Siehe Neuheiten!) à Stück 1,25 M., 10 St. 10 M. Im Winter dick mit Laub beschütten.



Bild 19.

Zu den sommerblüh. Stauden gehörig:

Palmen-Lilie

(Jucca filamentosa)

Nach Beobachtung der absoluten Winterhärte ungeschützter Pflanzen dies. „exotischen“ Pracht-Staude füge ich sie meiner Offerte ein. à St. 1,25 M., 5 St. 5,00 M.

Zur Beachtung!

Alle auf Stauden bezüglichen Anfragen werden sorgfältig beantwortet. Jedes nähere Eingehen auf die bescheidenen, sehr einfachen Wünsche einer mangelhaft gedeihenden Staude belohnt sich überraschend und nachhaltig.

Kräftige Bodenlockerung und unter Umständen reichliche Düngung sind elementare Voraussetzungen; ferner bei den weniger derben: Beachtung des überwiegenden **Sonnen-** oder **Schatten**bedürfnisses und, — wie überall in der Pflanzenwelt — nicht allzu beengtes Zusammenpflanzen zarterer und gröberer Gewächse, wenn dieser kompliziertere Gleichgewichtszustand nicht ein wenig überwacht werden soll.

Wer Stauden kennen lernen will, pflanze auf ein langes Beet gemischte Sortimente, welche je ein Stück jeder Art und Sorte enthalten. Diesem Schnittblumen- und Pflanzenmagazin können viele Pflanzen in vollem Flor mit Ballen entnommen werden.

Ein Sortiment von 40 verschiedenen **Frühlings-, Sommer-** oder **Herbst**stauden, jedes 12,00—20,00 M., je nach Qualität. Von je 20 7,00—11,00 M. (Kleinere Knollen rechnen zu mehreren für 1 Stück.)

Der Einfachheit halber Versand per Nachnahme oder gegen Einsendung des Betrages.

Etwaige Reklamationen werden so bald als möglich erbeten.

Kann man nicht gleich pflanzen lassen, so sorge man für geschützten Erdeinschlag.

Nur nach Einholung der **Zustimmung** erfolgt gleichwertiger Ersatz beim Fehlen einzelner Sorten.

Zehnstück-Preis tritt schon bei Entnahme von 5 Stück, Hundertstück-Preis bei 25 Stück derselben Sorte ein.

Im Uebrigen der übliche Rabatt. 

European Nursery Catalogues
A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Marianne-Foerster-Stiftung
Digital version sponsored by:
C.A.Wimmer